

Kanon



**für den Mittwoch, Donnerstag
und Freitag am Beginn der
Fastenzeit**

Kanon

Mittwoch - I. Teil der Bußregel

1. Eröffnung

Stehend:

Gelobt sei unser Gott jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Himmlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und Allumfassender, Hort der Güter und Lebensspender: komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns und laß uns schuldlos vor Dir stehen, o Gütiger, Du Gott unserer Seelen!

XIX. Kyrie [Psalmodia]

2. Ton

Heiliger Gott, Heiliger Starker,
Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.
A. HErr, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

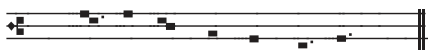
Heiliger Unsterblicher;

Christe, erbarme Dich unser.
A. Christe, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;



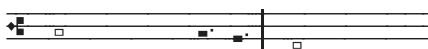
HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

HErrengebet im 2. Ton



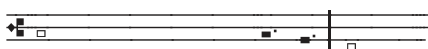
Vater unser im Himmel, geheiligt



werde Dein Name; Dein Reich



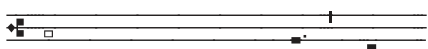
komme; Dein Wille geschehe, wie



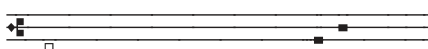
im Himmel so auf Erden. Unser



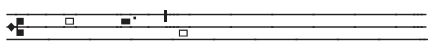
tägliches Brot gib uns heute und



vergib uns unsere Schuld, wie



auch wir vergeben unseren



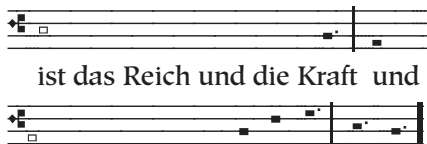
Schuldigern, und führe uns nicht



in Versuchung, sondern erlöse



uns von dem Bösen. Denn Dein



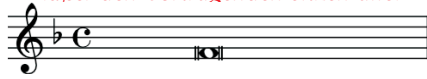
ist das Reich und die Kraft und
die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

2. Regeln

1. Kanon

Der Herr ist unser Beistand, Beschützer und Retter: Er ist || unser Gott, * ihn wollen wir verherrlichen, den Gott unsrer Väter wollen || wir preisen und ehren! * Denn Er ließ Seine Herrlichkeit erstrahlen. **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

Außer den Vortragenden sitzen alle.



¹So kommen wir, um dem Schöpfer des Alls unsre Schuld zu be-



kennen, * den Weg des Un-



heils zu verlassen * und Gott die



Tränen der Trauer darzu bringen.



A. O Gott, sei uns gnädig, er-



bar - me Dich.

²Dem ersten Adam gefolgt in seinem Ungehorsam * sehen wir uns nun fern von unsrem Gott, * des ewigen Reiches beraubt und Deiner Freude. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

³Eva gleichen wir durch begierliche Gedanken, * die aus Leidenschaft hervorgeh'n. * Immer wieder essen wir von der Frucht der Bitterkeit. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁴Herr Jesus, die Gerechtigkeit eines Abel haben wir nicht nachgeahmt * und Dir keine wohlgefälligen Opfer des Geistes dargebracht, * weder Werke, wie sie Gott gefallen, noch ein Leben ohne Tadel. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁵Dem Beispiel Kains gefolgt haben wir tödlich verletzt unser Gewissen, * indem wir dem Fleisch nachgegeben, * und durch unsere Sünden das Tiefste des Herzens ganz geschwächt. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁶Wie der Töpfer ein Gefäß formt, so hast Du uns, o Gott, geformt * und uns den Geist des Lebens eingehaucht. * O unser Erlöser, nimm uns an, die wir reumütig zu Dir kommen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁷O mein Retter, an der Schwelle Deines Hauses harren wir, daß Du uns entgegenkommst. * Am Ende

der Tage verwirf uns `nicht. * In Deiner `Güte gewähre uns jetzt schon die Vergebung aller Sünden, * Du `Freund der `Menschen.

A. O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁸Lamm Gottes, das die Sünden aller trägt, erleichtere unsre `Last, * von allen Ver`fehlungen be`freie uns, * und in Deiner `Milde gewähre uns die Vergebung `aller `Sünden. **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

⁹Die Zeit der Buße ist ge`kommen, * und wir eilen zu `Dir, unser `Schöpfer. * Befreie uns von der bedrückenden Sün`denlast, und in Deinem Erbarmen gewähre uns die Trä`nen der `Reue. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

¹⁰Vor Dir, Jesus, werfe ich mich `nieder, * denn ich `habe gegen Dich ge`sündigt; * wirf das Joch unserer Sünden weg `von uns, * und nimm unsre Buße in Deiner Gü`te `an.

A. O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

¹¹O mein Erlöser, obwohl ich ein Sünder bin, weiß ich, daß Du der Menschenfreund `bist. * Du schlägst `Wunden und heilst sie `wieder. * Du schenkst uns Deine wohlthuende Liebe, und Du siehst meine `Tränen, * und wie der Vater des verlorenen Sohnes läufst Du mir `ent`gegen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

Kniend:

¹²Über alles erhabene Dreifaltigkeit, als ein Gott ange`betet, * `nimm die schwere Last der Sünde von uns `allen, * und in Deinem Er`barmen schenke uns den Geist `der `Reue. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

alle setzen leicht verbeugt fort:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit: * in || Ewigkeit. Amen.

2. Kanon

Stehend:

„Blickt auf und seht: Ich bin es, || Euer Gott; * ich ließ einst durch meine Macht und meinen ausgestreckten Arm das Manna regnen in der || Wüste für mein Volk, * und Wasser aus dem Felsen || hervorkommen.“ **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

Außer den Vortragenden sitzen alle.

¹HErr, Du Gott des Er`barmens, * schenke uns `Deinen Blick der `Liebe * `und entnimm von meinen Lippen das Bekenntnis `unsrer `Sünden. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

²Die Wogen der Leidenschaften umbranden `uns, * `HErr des Erbarmens, reiche doch Du uns Deine `Hand, * wie Du sie einst `Petrus auf den Wellen hin`ge`reicht hast.

A. O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

3 Vor Dir, o `Christe, * ver`strömen wir unsre Tränen wie die `Sünderin. * In Deiner `Liebe hab Erbarmen `mit `uns. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

4 Ja, ich habe die Schlange, die mich ver`führte, * das `Taufgewand zerreißen lassen, das ich von Dir `bekam. * O `Vater, vergib und ret`te `uns. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

5 Die Fürsten des Bösen haben gepflügt auf meinem `Rücken, * und in meinem `Herzen die langen Furchen der Sünde ge`zogen. * Wir haben unsere ursprüngliche `Schönheit und Wür`de ver`loren.

A. O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

6 Nachdem sie mir schon das Gewand zerrissen `haben, * das `Gott mir selbst gewoben `hatte, * `hat die Sünde auch mein `Herz zer`risen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

7 Das Leben, das ich in Begierlichkeiten vergeudet `habe, * ist mir wie ein vom Scharlach der `Schande getränkter `Mantel. * Geschaffen nach Deinem Bild und `Gleichnis, haben wir das Gewand dieser ersten Schönheit beschmutzt und bedeckt `mit `Flecken. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

8 „Blickt auf und seht, Ich bin es, euer Gott!“, so spricht der `Herr. * Hört auf `Ihn, der zu euch ruft: „Wende dich ab von der `Sünde!“ * Seid voll Ehrfurcht vor dem `Herrn, denn Er ist eu`er `Richter. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

9 Ich habe eigenmächtig versucht, einen Gedankenturm zu `bauen * und zu er`richten eine feste `Stadt. * Aber der Schöpfer hat mein Vorhaben ver`eitelt, hat mein Bauwerk um`ge`stürzt. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

10 Wir sind zerschlagen, sind ver`wundet. * `Die Schläge des Feindes haben uns schwer getroffen Leib und `Seele. * Die Verletzungen und Entzündungen der `Wunden zeugen von der Heftigkeit der Lei`den`schaften. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

11 „Erkennt, daß Ich der Herr bin, der die Herzen er`forscht * und die ver`borgenen Gedanken `aufdeckt, * die Absichten reinigt und die Sünden `tilgt; * der Recht schafft den Waisen, den Kleinen und `den `Schwachen“. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

Kniend:

12 Ewige Dreieinigkeit, unteilbare `Einheit, * `nimm unsre Reue an und rette uns `Sünder! * Verachte nicht das Werk Deiner `Hände, * bewahre und erret`te `uns. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

alle setzen leicht verbeugt fort:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: * in || Ewigkeit. Amen.

3. Kanon

Stehend:

O HErr, festige mein erschüttertes Herz auf dem Fels Deiner Gebote, * denn || Du allein bist heilig * und Du allein der HErr. **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

Außer den Vortragenden sitzen alle.

1 In Dir ist die Quelle des Lebens, Du Sieger über den Tod. * Aus ganzem Herzen bekennen wir: wir haben gesündigt. * Vergebe uns, und errette uns! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

2 Die Zeitgenossen Noachs wollte ich nachahmen. * Es ist mir wie ihnen ergangen. * In der Flut ist mein Untergang: **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

3 Nachgeahmt habe ich Ham in seiner Ehrfurchtslosigkeit. * Als mein Nächster bloßgestellt war, habe ich seine Schande nicht zugedeckt * und mich nicht abgewandt:

A. O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

4 Den Segen, den Sem durch seine Ehrfurcht erlangte, * habe ich nicht verdient, * und Jafets Anteil im Lande der Ruhe steht mir nicht zu: **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

5 Du hast gehört, daß Abraham einst das Land seiner Väter verlassen hat * und auf Erden zu einem Fremden wurde. * Ahme nach seiner Entschiedenheit! **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

6 Wenn du weißt, wie Abraham das Teuerste, was er hatte: * seinen Sohn Isaak, als geistliches Brandopfer dargebracht hat, * dann be'eile dich, dieses Beispiel zu befolgen! **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

7 Hagar, der Mutter Ismaels, sind wir durch die Versklavung unseres Willens ähnlich. * So gebären auch wir einen Ismael: * Hochmut und Verachtung: **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

8 Melchisedek, der König und Priester ohne menschliche Vorfahren, * war ein Vorausbild Christi, der in die Welt kam. * Er sei dir ein Vorbild! **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

9 Fliehe wie Lot vor dem Feuer der Sünde, * weit weg von Sodom und Gomorra. * Fliehe die Glut deiner schlechten Neigungen: **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

10 Ich rufe zu Dir, HErr, hab Erbarmen mit mir. * Hab Erbarmen, wenn Du mit Deinen Engeln kommst, * um jedem Menschen nach seinen Werken zu vergelten: **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

¹¹ **O** HErr, Du liebst die `Menschen.
 * `Verwirf nicht das Gebet derer,
 die Dich `loben. * `Gewähre uns,
 die Dich voll Vertrauen anrufen,
 die Vergebung `unsrer `Sünden:

A. O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

Kniend:

¹² **D**reifaltiger Gott, Du allein bist
 des Lobpreises `würdig, * Du `ein-
 ziger Gott in Drei Per`sonen. *
 `Rette uns, die wir voll Vertrauen
 Deine Macht `ver`ehren: **A.** O Gott,
 sei uns gnädig, erbarme Dich.

alle setzen leicht verbeugt fort:

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
 ne * und || dem Heiligen Geiste; *
 wie es war im Anfang, so jetzt und ||
 allezeit: * in || Ewigkeit. Amen.

3. Bußakt

Verzeihe uns, unser Vater,
 denn wir haben gesündigt,
 vergib uns, unser Herrscher,
 denn wir haben gefrevelt. Gelobt
 seist Du, HErr, der Du gnädig ver-
 gibst und verzeihst: **A.** Schau auf
 unser Elend, heile uns o HErr, dann
 sind wir geheilt - hilf uns, dann ist
 uns geholfen. Denn Du bist unser
 Ruhm und Du hast allen unseren
 Wunden vollkommene Heilung ge-
 bracht. Gelobt seist Du, o HErr, für
 die Erlösung am Stamm des Kreuzes.

Über die Gerechten, über die From-
 men, über die Diener und die Älte-
 sten Deines Volkes, über die Be-
 kehrten, über die Büßenden und
 über uns alle, komme Dein Erbar-
 men herab und Deine Absolution
 zu allen, die auf Deinen † Namen
 in Wahrheit vertrauen, damit wir
 nicht zu Schanden werden, denn
 auf Dich vertrauen wir.

Der allmächtige Gott erbarme sich
 unser. Er lasse uns die Sünden
 nach und schenke uns das ewige
 Leben. **A.** Amen.

4. Segensgebet

Fülle des Friedens und Fülle des
 Segens bist Du HErr, unser Gott;
 lege Deine Gnade und Dein Erbar-
 men auf uns und auf Dein gesam-
 tes Volk, segne uns, unser Vater,
 und laß uns vereint sein im Licht
 Deines Angesichtes, denn in Dei-
 nem Licht gabst Du uns die Lehre
 des Lebens und die Liebe zum Gu-
 ten, Heil und Erlösung, Barmher-
 zigkeit, Leben und Frieden und gut
 ist es in Deinen Augen Dein Volk
 zu jeder Zeit und zu jeder Stunde
 mit dem Frieden zu segnen:

5. Segen

† Die Gnade unseres HErrn Jesu
 Christi, und die Liebe Gottes,
 und die Gemeinschaft des Heiligen
 Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Donnerstag - II. Teil der Bußregel

1. Eröffnung

Stehend:

Gelobt sei unser Gott jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Himmlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und Allumfassender, Hort der Güter und Lebensspender: komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns und laß uns schuldlos vor Dir stehen, o Gürtiger, Du Gott unserer Seelen!

XIX. Kyrie [Psalmodia]

ur
2. Ton

Heiliger Gott, Heiliger Starker,
Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

HErrengebet im 2. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

im Himmel so auf Erden. Unser

tägliches Brot gib uns heute und

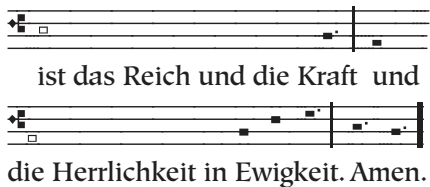
vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren

Schuldigern, und führe uns nicht

in Versuchung, sondern erlöse

uns von dem Bösen. Denn Dein



2. Regeln

4. Kanon

Stehend:

Der Prophet, o HERR, der von Deinem Kommen erfährt, wird erfüllt von Staunen, * denn Du wolltest von einer Jungfrau geboren werden und Dich so den Menschen offenbaren. * Und er ruft aus – „Ich habe Dein Wort vernommen, das Dich ankündigt, und Furcht ergreift mich.“ **A.** Ehre sei Deiner Macht, o HERR!

Außer den Vortragenden sitzen alle.

1 Verwirf nicht das Werk Deiner Hände, o gerechter Richter! * Auch wenn ich mehr gesündigt habe als jeder andere, gib Dein Geschöpf nicht preis. * Nur Du, HERR des Alls, kannst unsere Sünden vergeben. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

2 Es gibt keine Art Sünden in diesem Leben, die wir nicht begehen hätten können. * O unser Retter, wir haben gesündigt in Gedanken, in Worten und in Werken, * in unseren Absichten und in unsren Taten: **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

3 Hiob, der einst auf einem Thron saß, wurde versetzt auf einen Misthaufen. * Einst führte er ein großes Haus und war Vater vieler Söhne, * plötzlich stand er da ohne Kinder, obdachlos. * Als Palast hatte er einen kranken Leib und als Perlen seine Geschwüre. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

4 Noch unlängst wurde der gerechte Hiob mit den Zeichen des Königtums bekleidet * und trug Purpur und Krone. * Er war im Besitz großer Güter und unzählbarer Herden. * Doch plötzlich stürzte er ins Elend und wurde all seiner Herrlichkeit und Macht beraubt. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

5 Mein Leib ist befleckt, mein Geist verfinstert. * Ich bin mit Geschwüren vollbedeckt. * Doch Du, Christe, bist unser Arzt und heilst alle unsre Wunden. * Wasche uns im Bad der Reue, und wir werden weißer als Schnee. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

6 Für das Heil der ganzen Welt hast Du, o Wort Gottes, am Kreuz Deinen Leib und Dein Blut dargebracht: * Deinen Leib, um uns neu zu erschaffen, Dein Blut, um uns rein zu waschen. * Deinen Geist hast Du aufgegeben, * um uns zum Vater heimzuführen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁷Inmitten der Welt hast Du das Heil be`wirkt. * Um uns zu ´retten, o Schöpfer, wolltest Du an den Baum genagelt `werden. * So wurde uns der Garten Eden wieder `aufgetan. * Himmel und Erde, die ganze Schöpfung und die Scharen der Völker, die Du erlöst hast, sie be`ten Dich ´an. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁸Blut und Wasser, die aus Deiner Seite her`vorströmen, * ´sind für uns das Bad der Taufe und der heilsame Trank des `Abendmahls. * Dein Blut wäscht unsere Herzen rein. Dein Leib stillt unsren `Hunger. * Und Dein lebenspendendes Wort ist uns eine `heil`ge ´Salbung. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁹Die Kirche besitzt einen Heilskelch, o `Retter: * ´Deine durchbohrte `Seite! * Daraus entspringt uns die `zweifache Quelle der Vergebung und `der ´Weisheit. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

¹⁰Wir haben ge`sündigt, * den ´Tempel unserer Leiber haben wir entweiht, o Gott der Barm`herzigkeit. * Doch nimm uns reuigen Geistes an und erleuchte uns mit Deinem `Licht, * damit wir für den Feind nicht zur `Beute ´werden. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

¹¹Auf Deine Stimme habe ich nicht ge`hört * und Deine Ge`bote über`treten, * doch nimm unsre Reue an und locke uns mit Deinem `Licht, * damit wir für den Feind nicht zur `Beute ´werden.

A. O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

Kniend:

¹²Wir bekennen Dich und beten Dich `an, * ´dreieiniger Gott, dessen Herrschaft eine und dessen Thron nur `einer ist, * und wir `bringen Dir den dreifachen Lobpreis der Him`mel ´dar. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

alle setzen leicht verbeugt fort:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: * in || Ewigkeit. Amen.

5. Kanon

Stehend:

Des Nachts wache ich, HErr, || Menschenfreund! * Ich bitte || Dich, erleuchte mich! * Führe mich auf dem Weg Dei||ner Gebote * und || lehre mich, mein Retter, * Deinen Willen || zu erfüllen. **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

Außer den Vortragenden sitzen alle.

¹Vor Dir, o Christe, unser König, be`kennen wir, * ´daß wir gesündigt `haben. * `Wie Josefs Brüder haben wir die Frucht der Weisheit und der Rein`heit ver`kauft.

A. O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

2 Der gerechte Josef wurde von seinen eigenen Brüdern verkauft als Sklave, * wie später Jesus Christus. * Auch wir sind vom Feind in die Sklaverei der Sünde verkauft worden. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

3 Josef wurde in eine Zisterne geworfen. * Er ist ein Vorusbild Deiner Grablegung und Deiner Auferstehung, o unser Herr und Meister! * Was können wir Dir Ähnliches darbringen? **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

4 Mach dir einen Stab, wie der des Mose. * Mit seinem Stab schlug er das Meer und brachte die Wellen zum Erstarren. * Zimmere dir einen Stab nach dem Bild des göttlichen Kreuzes, * mit dem auch du große Dinge vollbringen kannst. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

5 Mein Herz ist verhärtet wie das Herz des Pharaos. * Wie das Denken der Zauberer Ägyptens ist auch mein Denken verdorben. * Ich breche unter meiner Last zusammen. O Herr, eile uns zu Hilfe! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

6 Wenn ich den Wert meiner Taten abwäge, o mein Erlöser, * so erkenne ich, daß ich schwerer gesündigt habe als die andern, *

denn ich tat es, obwohl ich Deine große Liebe kenne. **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

7 Verschone das Werk Deiner Hände, Herr. * Wir haben gesündigt, verzeih uns unsre Schuld. * Du allein bist rein, * Du bist der Einzige ohne Sünden. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

8 Um uns zu heilen, hast Du Deine göttliche Herrlichkeit verhüllt unter dem Mantel der Menschengestalt. * Wunder hast Du erwirkt. Ausätzige hast Du geheilt, Gelähmte aufgerichtet. * Die blutflüssige Frau berührte Deinen Mantel und wurde gesund. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

9 Folge dem Beispiel der blutflüssigen Frau, berühre Sein Gewand. * Und er wird dich erlösen. * Du wirst Ihn zu dir sagen hören: „Dein Glaube hat dich gerettet!“ **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

10 Herr, der Brunnen ist tief und uns dürstet. * Du aber läßt für uns das Wasser des Lebens aus Deiner Seite hervorsprudeln, * das wir wie die Samariterin trinken, um nie mehr Durst zu haben. * Denn Du tränkst uns mit den Strömen Deines Lebens. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

11 Unsere Tränen seien uns, o Herr, wie der Teich von Siloah. * Sie waschen die Augen unsrer Herzen

Kanon

* und `öffnen sie für Dein uner-schaff`nes `Licht. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

Kniend:

¹²**Wir** verherrlichen Dich, den Heiligen als den einzigen `Gott: * `Heilig, heilig, heilig bist `Du, * Vater, Sohn und Heiliger Geist, wesenseine `Gottheit. * Ohne Unterlaß beten wir `Dich `an. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

alle setzen leicht verbeugt fort:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: * in || Ewigkeit. Amen.

6. Kanon

Stehend:

Von ganzem Herzen haben wir geschrien zum Gott || des Erbarmens. * Er hört unsre Stimme || aus der Unterwelt, * vor dem Untergang rettet er uns und hebt || uns empor. **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

Außer den Vortragenden sitzen alle.

¹**Mit** aufrichtigem Sinn bringen wir Dir dar, o Er`löser, * `zu unseren Tränen die Klage aller `Herzen. * O `Gott, vor Dir haben wir gesündigt, schenke uns Dein `Er`barmen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

²**Wie** Datan und Abiram, die sich gegen die Führung des Mose `aufgelehnt, * `haben wir uns von Dir, HErr, ent`fernt. * Aber wir rufen zu Dir: Ver`schone uns, o HErr, * da-

mit der gähnende Abgrund uns `nicht versch`lingt. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

³**Du** gleichst Ephraim, dieser störrischen Kuh, o meine `Seele. * `Wie soll der HErr dich `führen? * Entfliehe deinen Fesseln wie eine Ga`zelle. * Entfliehe mit den Flügeln des Fastens und `des Ge`bets! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁴**Die** Hand des Mose sei dir ein `Zeichen, * `daß Gott vom Aussatz befreien und heil machen `kann. * So ver`zweifle nicht, wenn dich der Aussatz der Sün`de be`deckt hat! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁵**Die** Wogen und Wellen unserer Sünden schlagen über uns zu`sammen. * `Und sie haben uns ver`schlungen * wie einst das Rote Meer den `Pharao und `sein `Heer. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁶**Aus** den abgestandenen Wasserlöchern Kanaans haben wir ge`trunken. * `Die Quelle aus dem Felsen aber haben wir ver`schmäht, * aus der das lebendige Wasser der `göttlichen Erkennt`nis her`vorsprudelt. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁷**HErr** Jesus, als Dein Knecht Mose mit dem Stab an den `Felsen schlug, * `hat er Deine lebenspendende Seite ange`deutet, * aus `der wir den

Trank des Le`bens ´schöpfen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

8Überquere den schnellen Fluß der `Zeit, * ´wie einst die Bundeslade den Jordan über`querte, * und `nimm das ersehnte und verheißne Land in Besitz, wie Gott `es ´will.

A. O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

9Rette uns, o Erlöser, sowie Du Petrus ge`rettet hast, * ´als er auf dem Wasser zu Dir `schrie. * Strecke deine `Hand aus und entreiß uns dem Ab`grund der ´Sünde! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

10In Dir, unser HErr und `Meister, * ´erkennen wir den Hafen unsres `Heils. * Zieh uns he`raus aus dem Abgrund der Sünde und `Ver`zweiflung. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

11Jene Drachme sind wir mit dem kaiserlichen Abbild, die Dir, o Schöpfer, einst verlo`ren ging. * ´O Sohn Gottes, Du entzündest die Fackel, wie Deinen Vorläufer Johannes und alle Deine `Ämter; * und `kommst, um Dein Abbild zu suchen und es wie`derzu´finden.

A. O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

Kniend:

12„Ich bin die eine Drei`faltigkeit, * un`teilbar, doch unterschieden in den Per`sonen, * Einer bin ich dem `Wesen nach!“ * so spricht der Vater und der Sohn und der Gött`liche

´Geist. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

alle setzen leicht verbeugt fort:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: * in || Ewigkeit. Amen.

3. Bußakt

Verzeihe uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, vergib uns, unser Herrscher, denn wir haben gefrevelt. Gelobt seist Du, HErr, der Du gnädig vergibst und verzeihst: **A.** Schau auf unser Elend, heile uns o HErr, dann sind wir geheilt - hilf uns, dann ist uns geholfen. Denn Du bist unser Ruhm und Du hast allen unseren Wunden vollkommene Heilung gebracht. Gelobt seist Du, o HErr, für die Erlösung am Stamm des Kreuzes.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab und Deine Absolution zu allen, die auf Deinen † Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zu Schanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

4. *Segensgebet*

Fülle des Friedens und Fülle des Segens bist Du HErr, unser Gott; lege Deine Gnade und Dein Erbarmen auf uns und auf Dein gesamtes Volk, segne uns, unser Vater, und laß uns vereint sein im Licht Deines Angesichtes, denn in Deinem Licht gabst Du uns die Lehre des Lebens und die Liebe zum Guten, Heil und Erlösung, Barmherzigkeit, Leben und Frieden und gut

ist es in Deinen Augen Dein Volk zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit dem Frieden zu segnen:

5. *Segen*

+ Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar.
A. Amen.

Freitag - III. Teil der Bußregel

1. Eröffnung

Stehend:

Gelobt sei unser Gott jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Himmlicher König, Tröster, Geist der Wahrheit, Allgegenwärtiger und Allumfassender, Hort der Güter und Lebensspender: komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns und laß uns schuldlos vor Dir stehen, o Gürtiger, Du Gott unserer Seelen!

XIX. Kyrie [Psalmodia]

ur
2. Ton

Heiliger Gott, Heiliger Starker,
Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

HErrengebet im 2. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

im Himmel so auf Erden. Unser

tägliches Brot gib uns heute und

vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren

Schuldigern, und führe uns nicht

in Versuchung, sondern erlöse

uns von dem Bösen. Denn Dein

ist das Reich und die Kraft und
die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

2. Regeln

Seligpreisungen

Stehend:

Meine Seele, meine Seele, steh auf! Warum schläfst du? * Das Ende kommt und du wirst überrascht sein. * Sei wach in der Liebe, damit du Christi Erbarmen empfangen kannst. * Denn Er ist überall gegenwärtig und erfüllt jede Verheißung.

Gedenke unser, o HErr, gedenke unser, * gedenke unser, o HErr, wenn Du in Dein Reich kommst. * Gedenke unser, o HErr, gedenke

unser! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

Außer den Vortragenden sitzen alle.

¹ Aus dem reinigen Schächer machtest Du den ersten Bewohner

Deines Reiches, * da er rief:

„Gedenke meiner, HErr!“

* Gewähre auch uns, o HErr, *

seinen Spuren in Dein Reich zu

Musikheft 31

folgen. **A.** Selig, die arm sind

vor Gott, * denn ihnen gehört

das Himmelreich.

² Aus der Geschichte des Manoach wissen wir: * Gott hatte ihn besucht, * und aus der Unfruchtbarkeit ging hervor die Frucht der Verheißung. * Seine Gottesfurcht ist für uns ein Vorbild. **A.** Selig die Trauernden, * denn sie werden getröstet.

³Die großartigen Taten des Simson verloren ihren Wert, * infolge seines Leichtsinns, * denn aus Liebe zum Vergnügen * lieferte er dem Feind das Glück seines Lebens aus. **A.** Selig, die keine Gewalt anwenden, * denn sie || werden das Land erben.

⁴Er, der einst seine Feinde mit dem Kinnbacken eines Esels erschlug, * wird jetzt zum Spielball leiblicher Begierden. * Hüten müssen wir uns, * dem Beispiel eines solchen Leichtsinns zu folgen. **A.** Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, * denn || sie werden satt werden.

⁵Barak und Jiftach wurden erwählt, in Israel Recht zu sprechen * und seine Armee zu führen, ebenso die mutige Debora. * Suche die Tugend der Stärke, * die sie auszeichnete, um sie zu erreichen. **A.** Selig die Barmherzigen, * denn sie werden || das Erbarmen finden.

⁶Der Mut der Jaël wurde für Israel zum Heil, * weil sie die Schläfe Siseras durchstieß. * Sie hat den Feind mit einem Holz getötet, * das uns an das Holz des Kreuzes erinnert. **A.** Selig, die reinen || Herzens sind, * denn || sie werden Gott schauen.

⁷Bringe ein Lobopfer dar * und weihe dem Herrn die Reinheit deines Lebens, * wie es Jiftachs Tochter tat. * Opfere dem Herrn deine

Leidenschaften. **A.** Selig, die || Frieden stiften, * denn sie werden || Söhne Gottes heißen.

⁸Laß dich auch vom Tau des Himmels tränken, * wie die Leute Gideons! * Bücke dich und koste von den Strömen der Gerechtigkeit, * die aus den Geboten Gottes fließt. **A.** Selig, die um der Gerechtigkeit willen || verfolgt werden, * denn ihnen gehört das Himmelreich.

⁹Gib nicht aus Schwäche deinen Leidenschaften nach * wie Eli, der Priester von Schilo, * der seine Augen * vor der Gottlosigkeit seiner Söhne vergeschlossen hatte. **A.** Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft || und verfolgt * und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet.

¹⁰Hanna, die Mutter Samuels, bewegte ihre Lippen und betete, * ohne daß man ihre Stimme hörte. * Ihre Bitte wurde erhört, * und trotz ihrer Unfruchtbarkeit gebar sie den Sohn, den sie vom Herrn erbeten hatte. **A.** Freut || euch und jubelt: * Euer Lohn im || Himmel wird groß sein.

¹¹Samuel wurde unter die Richter gezählt. * Gebürtig aus Arimathäa, wurde er im Haus Gottes aufgezogen. * Nimm ihn als Vorbild und beurteile deine eigenen Taten, * bevor du die der anderen verurteilst. **A.** Gedenke || unser, Herr, * der Du || thronst in Deinem Reich.

¹²Als David zum Kö`nig erwählt ward, * empfing er die hei`lige Salbung. * Du, der du Sehnsucht hast nach dem `Himmelreich, * laß über dich das Salböl deiner `Tränen fließen! **A.** Gedenke || unser, HErr, * der Du || thronst in Deinem Reich.

¹³Hab Erbarmen mit dem Werk Deiner Hände, gü`tiger Gott. * Verurteile nicht jene, die ge`sündigt haben. * Hab Erbarmen mit `Deinen Dienern, * die Deine Gebote über`treten haben. **A.** Gedenke || unser, HErr, * der Du || thronst in Deinem Reich.

Kniend:

¹⁴Wir beten den Vater an, der den Sohn erzeugt vor `aller Zeit. * wir verherrlichen den Sohn, der vom Va`ter gezeugt wurde. * wir preisen den Hei`ligen Geist, * der mit dem Vater und dem Sohn von derselben Herrlich`keit erstrahlt.

A. Gedenke || unser, HErr, * der Du || thronst in Deinem Reich.

alle setzen leicht verbeugt fort:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: * in || Ewigkeit. Amen.

7. Kanon

Stehend:

Wir haben uns verfehlt und gesündigt und Unrecht ge`tan vor Dir. * Wir haben nicht beachtet und nicht getan, was Du uns || aufgetragen

hast; * verstoß uns nicht für immer, Du Gott || unsrer Väter! **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

Außer den Vortragenden sitzen alle.



¹Dir, unserem Richter, haben wir das Geheimnis unsrer Herzen ge`öffnet. * `Siehe unsere Reue und Demut, und mache unsre Sache Dir zu `eigen. * `Hab Erbarmen mit uns in Deiner Barmherzigkeit, Du Gott un`serer `Väter. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

²David hat seine Reue im Psalm ausgedrückt und öffentlich bekannt seine `Taten. * „Gott des Alls, hab Erbarmen mit `mir. * Gegen Dich allein habe ich ge`sündigt. * In Deiner Güte mach `mich `rein!“

A. O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

³Als Usa die Rinder ausbrechen `sah, * `legte er die Hand auf die heilige Bundeslade und erregte dadurch Gottes `Zorn. * Ahme seine Kühnheit nicht `nach, * sondern hab Ehrfurcht vor dem, `was `heilig ist. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁴Der Feind ist dir ein anderer Ahi`tofel, * `ein Berater, der, wie einst David, auch dich ver`rät. * Aber Christus selbst hat ihn be`siegt, um dich `zu er`retten. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁵Salomo, dieser bewundernswerte Mann, reich an Gnade und Weisheit, * 'hat sich von Gott ent'fernt. * Folge `nicht dem Beispiel seines Un`ge'horsams. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁶Elija ließ zweimal Feuer vom Himmel fallen, das die Leute des Götzendieners Ahasja ver`zehrte, * nach'dem er schon die Propheten Baals getötet `hatte. * Sei auch `du entschieden gegenüber allem, was dich vom wahren Gott ab`wenden `könnte. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁷Wenn der Himmel sich für dich verschließt und der Hunger dich peinigt wie einst `Ahab, * der der Prophe`zeiung des Elija keinen Glauben `schenkte, * dann ahme die Witwe von Sarepta nach, die den Propheten aufge`nommen hat, * und stütze dich auf das Wort `des `Herrn. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁸Vor Dir, o HErr, fallen wir nieder wie die `Sünderin, * `Tränen sind unsre `Worte. * So viel haben wir ge`sündigt. * Doch hab Erbarmen mit uns und gedenke unser in Dei`nem `Reich. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁹Den Glanz unsrer Ähnlichkeit mit Dir haben wir zerstört. Dein Gesetz haben wir über`treten. * Unsere `Schönheit ist verschwunden, unser Licht er`löscht. * HErr, hab Er-

`barmen mit uns. * Mach uns wieder froh mit `Deinem `Heil. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

¹⁰Kehr um zum HErrn. Eröffne Ihm deine geheimen Ge`danken. * `Sag zu ihm, der alles weiß: „Du allein, mein Er`löser, * Du weißt, was sich verbirgt in der Tiefe meines `Herzens. * In Deiner großen Huld sei `mir `gnädig!“ **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

¹¹Unsere Tage sind verflogen wie ein Traum beim Er`wachen. * Wie `Hiskija weinen wir und bitten Dich, daß unser Leben in Dir ewig `bleibe. * Aber Welch anderer Jesaja wird zu uns `kommen, * wenn nicht Du, `o `Herr? **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

Kniend:

¹²Du, der einige, unteilbare, wessenseine dreifaltige `Gott, * `ein Licht im dreifachen Glanz, eine Quelle in dreifacher Hei`ligkeit, * wir verherrlichen und besingen `Dich, * Quelle des Lebens und Gott `allen `Seins. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

alle setzen leicht verbeugt fort:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: * in || Ewigkeit. Amen.

8. Kanon

Stehend:

Den ewigen König, den die Engel verherrlichen und vor dem Cherubim und Sera \parallel phim erzittern, * Dich lobe, preise und erhebe jedes Wesen, \parallel welches lebt und atmet, * die ganze Schöpfung in alle \parallel Ewigkeit! **A.** Ehre \parallel sei Dir, unser Gott!

Außer den Vortragenden sitzen alle.

¹**O** unser Erlöser, hab Erbarmen mit uns `Sündern. * `Wecke uns, damit wir uns be`kehren. * Nimm unsere Reue an und gewähre `Gnade, * wenn wir zu Dir rufen: „Gegen Dich allein haben `wir ge`ündigt.“ **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

²Elija wurde im Feuerwagen von der Erde in den Himmel empor ge`hoben, * wie ge`tragen von seinem Eifer für Dich, o HErr und `Gott. * Diese Ent`rückung gibt auch uns `zu `denken. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

³Einst unterbrachen die Wasser des Jordan ihren `Lauf, * als E`lischä mit dem Mantel des Elija auf `sie schlug. * Haben `wir denselben `Glauben? **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁴Einst weinte und klagte Jeremia auf dem Grund einer Zis`terne. * Er ver`goß seine Tränen über `Zion. * Ist seine `Trauer uns das Vorbild, damit wir erlangen die `Ver`ge-

bung? **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁵**O** Du unser Retter und gerechter Richter, hab Erbarmen mit `uns, * er`löse uns von dem Feuer, das wir verdient hätten für unser Fehlver`halten. * Gewähre uns die Gnade der `Reue aus Dei`ner `Liebe. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁶Wie der Schächer rufen wir: HERR gedenke `unser. * `Wie Petrus weinen wir bit`terlich, * und wie der Zöllner `seufzen wir: * Vergib uns, unser Gott! Nimm doch unser Fle`hen `an! **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁷**O** HErr, Du bist der wahre `Arzt. * Pflege `jede kranke `Seele. * Gieße in unsere Wunden Salbe, Öl und `Wein. * Gewähre uns den Balsam der Reue und die Tränen der `Zer`knirschung. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁸Wie die kanaanitische Frau rufen wir zu Dir: „Sohn Davids, hab Erbarmen mit `uns!“ * Wie die an `Blutfluß erkrankte Frau möchten wir berühren Deinen `Mantel. * Und wie `Maria weinen wir mit Dir wie über Lazarus über uns alle `Deine Be`kenner. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁹**O** Erlöser, indem wir Dir das Haupt mit dem Öl unserer bereuenden Liebe `salben * `bitten wir Dich wie die `Sünderin: * nimm an unser Ge`bet, * und gewähre uns

die Vergebung all `unsrer `Sünden.
A. O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

¹⁰**O**bwohl wir um Deine große Liebe wissen, haben wir Dich so tief verwundet, o lieber `Heiland. * Nimm `dennoch unsre Reue an und den Ruf unsrer `Liebe. * Gegen Dich `allein haben wir gesündigt, und getan was `Dir miß`fällt. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

¹¹**O** Guter Hirte, suche uns wie das verlor`ne `Schaf. * Be`schütze uns vor dem reißenden `Wolf * und `gib, * daß wir Deine Stim`me `hören. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

Kniend:

¹²**E**wiger Vater, gleichewiger Sohn, Trö`ster Geist; * `Vater des götlichen Wortes, Wort des ewigen Vaters, belebender Geist aller `Heiligen; * Heilige Dreifaltigkeit und Einheit zu`gleich, * erbar`me `Dich. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

alle setzen leicht verbeugt fort:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: * in || Ewigkeit. Amen.

9. Kanon

Stehend:

Der Allmächtige hat Großes an mir getan, und heilig || ist sein Name. * Er erbarmt sich von Geschlecht zu

Geschlecht über || alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht||volle Taten! **A.** Ehre || sei Dir, unser Gott!

Außer den Vortragenden sitzen alle.

¹**Der ewige Sohn des Vaters ist Mensch geworden, und hat die Sünder zur Umkehr ge`rufen. * Be`eile dich, o Mensch, denn das Tor zum Himmelreich steht `offen. * Eintreten werden `alle, * die ihr Leben nach dem Evangelium aus`richten `wollen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.**

²**Das Wort Gottes ist Fleisch ge`worden. * `Durch die Menschwerdung hat Er sich mit uns ver`eint. * Christus war uns in allem gleich, außer der `Sünde. * Er erniedrigte sich und gab uns das Bei`spiel der `Demut. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.**

³**Christus sammelt die Hirten. Er führt die Weisen zur `Anbetung. * `Er ruft zum Zeugnis selbst die unschuldigen `Kinder. * Im Tempel verherrlichen Ihn der Greis und die `Witwe. * Empfange auch du Ihn durch dei`ne `Umkehr. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.**

⁴**Jesus fastete vierzig Tage in der Wüste. Dann hungerte `Ihn * und `so erwies Er sich als der wahre `Mensch. * Sei nicht entmutigt, wenn die Versuchung über dich `kommt. * Mit der Hilfe Gottes**

kannst du den Feind durch Fasten und `Beten be`siegen. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁵Wie die Stimme der Taube in der Wüste, so ruft die Stimme des Vorläufers des HERRN zur Bekeh`rung auf. * He`rodes und Herodias haben gegen Gott gesündigt. Du aber sei wachsam, damit du nicht in die Falle des Bösen ge`rätst. * Wende dein Herz ver`trauensvoll `zum `HERRN. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁶Verzweifle nicht, denn du weißt, wie die kanaanäische Frau durch ihren Glauben auf ein einziges Wort des `HERRN * die `Heilung ihrer Tochter von Ihm erbeten `hatte. * Rufe auch du aus dem Tiefsten Deines `Herzens: * „HErr Jesus, erbarm `Dich `meiner.“ **A.** O Gott, sei mir gnädig, erbarme Dich.

⁷HErr Jesus, erbarme Dich unser und richte uns `auf. * Du hast die Be`sessenen durch Dein Wort befreit. Laß uns die tröstenden Worte `hören: * „Wahrlich, ich sage dir, du wirst mit mir sein im Para`dies, * wenn ich in meiner Königsherr`schaft `komme.“ **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁸Einer der Schächer, die mit Dir am Kreuz hangen, klagte Dich `an. * Der `andere hat Dich als Gott be`kannt. * O unser HErr, der Du reich bist an Er`barmen, * öffne auch uns – wie dem gläubigen

Schächer – das Tor zu Dei`nem `Königreich.

A. O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

⁹Die ganze Schöpfung wurde in Trauer gestürzt, als sie Dich am Kreu`ze sah. * `Die Berge, die Felsen, die Tiefen der Erde er`bebten, * die Unterwelt verlor ihre `Beute, * und der helle Tag wur`de zur `Nacht. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

¹⁰Du forderst von uns keine große Buße. Du kennst unsre `Schwachheit. * `Schenke uns ein reuevolles Herz und den Geist der `Demut, * damit wir `Dir, unser Erlöser, ein wohlgefälliges Opfer darbringen im Geist `der `Heiligkeit. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

¹¹Unser Richter bist Du und Du kennst `uns. * Schau mit Er`barmen auf uns, wenn Du mit Deinen Engeln `kommst. * Nimm uns `auf in Dei`ne `Herrlichkeit. **A.** O Gott, sei uns gnädig, erbarme Dich.

Kniend:

¹²Wir preisen den Vater, wir lobsing den Sohn, im Glauben beten wir an den Heiligen `Geist; * die `unteilbare Heilige Dreieinigkeit, alleiniges und dreifaches `Licht, * das alleinige und dreifache `Leben, * das alle Enden der Erde belebt und erleuchtet, bit`ten `wir: **A.** O Gott, sei uns gnä`ldig, erbarme Dich.

alle setzen leicht verbeugt fort:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit: * in || Ewigkeit. Amen.

3. Bußakt

Verzeihe uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, vergib uns, unser Herrscher, denn wir haben gefrevelt. Gelobt seist Du, HErr, der Du gnädig vergibst und verzeihst: **A.** Schau auf unser Elend, heile uns o HErr, dann sind wir geheilt - hilf uns, dann ist uns geholfen. Denn Du bist unser Ruhm und Du hast allen unseren Wunden vollkommene Heilung gebracht. Gelobt seist Du, o HErr, für die Erlösung am Stamm des Kreuzes.

Über die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab und Deine Absolution zu allen, die auf Deinen † Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir

nicht zu Schanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

4. Segensgebet

Fülle des Friedens und Fülle des Segens bist Du HErr, unser Gott; lege Deine Gnade und Dein Erbarmen auf uns und auf Dein gesamtes Volk, segne uns, unser Vater, und laß uns vereint sein im Licht Deines Angesichtes, denn in Deinem Licht gabst Du uns die Lehre des Lebens und die Liebe zum Guten, Heil und Erlösung, Barmherzigkeit, Leben und Frieden und gut ist es in Deinen Augen Dein Volk zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit dem Frieden zu segnen:

5. Segen

† Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.



**Formulare der
Gottesdienste**